

Während die Sohlbank der größtenteils erhöhten Fensterbrüstungen ein Granitstück mit zwei Pfostenansätzen bildet, ist das zwischen den Bogenschenkeln teilweise erhaltene Fischblasen-Maßwerk aus Sandstein, und zwar, wie Fig. 68 zeigt, aus fünf Stücken hergestellt.

Unter dem südlichen Westfenster ein zur Hälfte erhaltenes Portal mit dem skizzierten Formziegelgewände (Fig. 67).

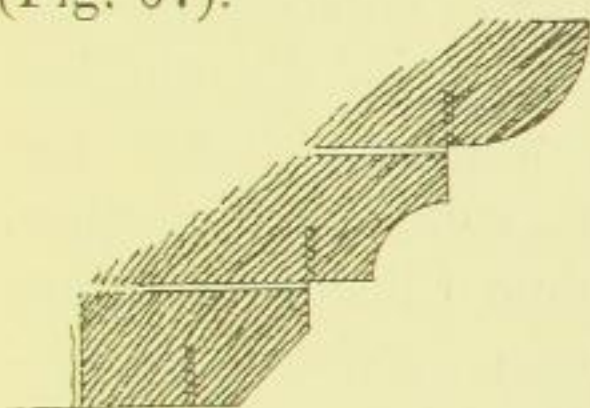


Fig. 67. Nikolaikirche, Formziegelgewände.

Die bis zur Gesimshöhe fast völlig erhaltene Nordwand bietet nichts Neues aufser der stumpf spitzbogigen, gefasten Granitür im mittleren Joch mit dem nebenstehenden Steinmetzzeichen.

Ein anderes ähnliches am nördlichen Kämpferstein des Triumphbogens.

Seitlich vom Bogenkämpfer — wie an der Nordmauer — je eine Konsole (Fig. 65). Der

Bogen selbst ist erst einige Schichten über dem Kämpfer abgefast, das untere Gewände aber aus drei Seiten eines Achtecks in Backstein gebildet. Das schlichte Kämpferstück ist so aus Granit gemeißelt, daß die Plattenecken durch schlichte Konsolen unterstützt sind. Darunter sind die Löcher wohl eines

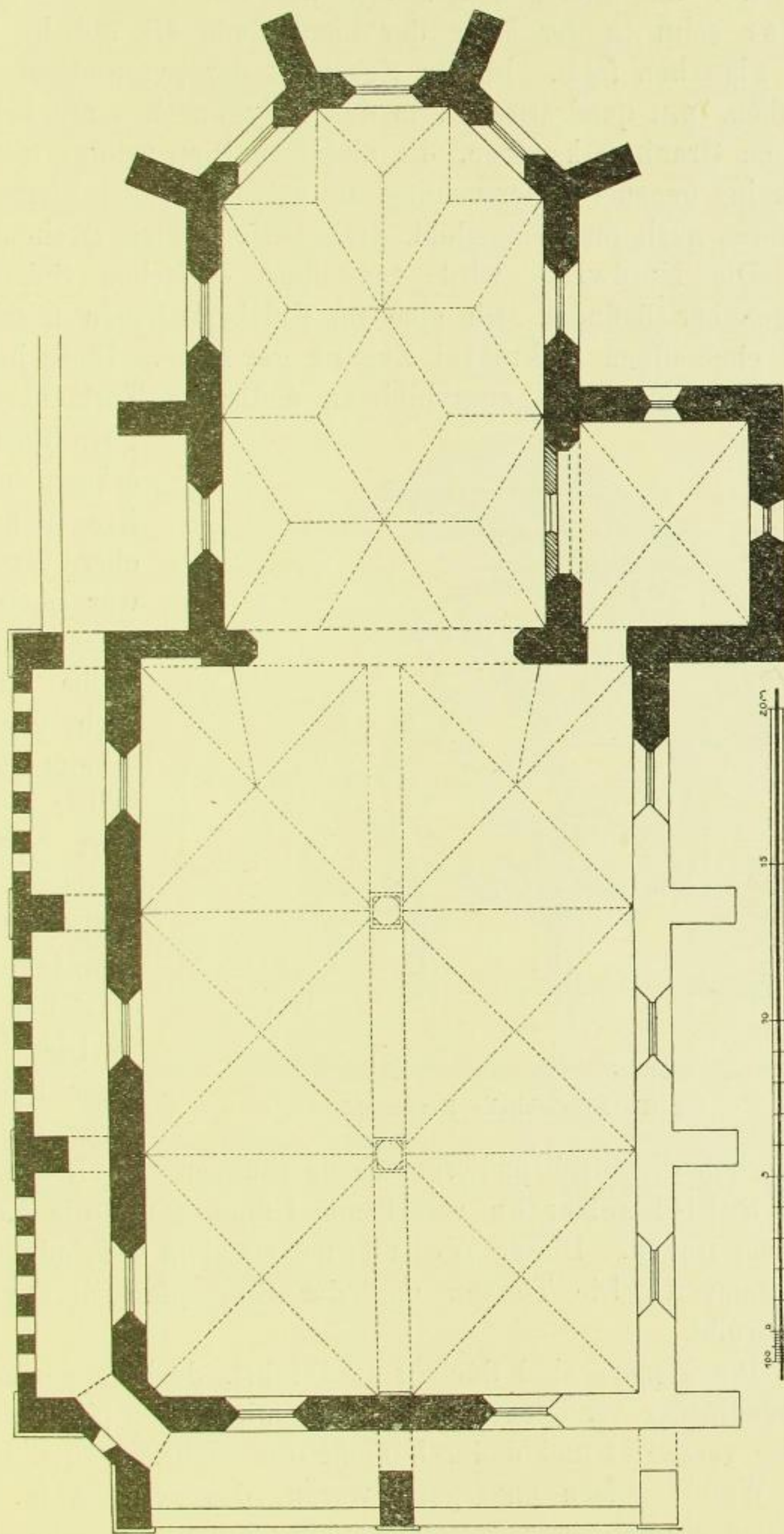


Fig. 66. Nikolaikirche, Grundriß mit ergänztem Gewölbe.